

Differenzierung

Die innere Differenzierung ist bei unserem jahrgangsbezogenen Oberschulmodell die bestimmende Arbeitsweise. Dabei unterscheiden wir vier Differenzierungsniveaus: den Anforderungsbereich der Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf Lernen (G*), den grundlegenden Anforderungsbereich (G oder *), den erweiterten Anforderungsbereich (E oder **) und den zusätzlichen Anforderungsbereich (Z oder ***). Arbeitsmaterialien und schriftliche Arbeiten müssen drei bis vier Anforderungsebenen aufweisen.

In der Jahrgangsstufe 5 gibt es noch keine äußere Differenzierung. Die Schüler/innen sollen lernen, ihre Leistungen selbst einzuschätzen und mit Unterstützung der Lehrkräfte den unterschiedlichen Anforderungsebenen zuzuordnen.

Aufgaben und Leistungsbewertung finden bereits zur Orientierung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils auf SU, grundlegender, erweiterter und zusätzlicher Ebene im "Sternchen-System" statt und werden im Textteil des Zeugnisses begründet aufgeführt. In den genannten Fächern gibt es einheitliche Klassenarbeiten mit fachbezogenen differenzierten Bewertungsmodellen.

Die Kurszuordnung erfolgt Ende Jahrgang 5 nach fachlichen Kriterien auf Vorschlag der Fachlehrkraft und in Absprache mit dem Schüler/ der Schülerin und den Eltern/ Erziehungsberechtigten. Dieses gilt entsprechend bei einem Kurswechsel. Die Kurszuordnung wird in der Regel von der Zeugniskonferenz beschlossen. Für gymnasial angemeldete Schüler/innen besteht in Einzelfällen die Möglichkeit, am Unterricht teilzunehmen, der nicht der zusätzlichen Anforderungsebene entspricht.

Ab Jahrgangsstufe 6 wird eine Fachleistungsdifferenzierung (SU, GEZ) in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik innerhalb oder außerhalb des Klassenverbandes vorgenommen und als solche auch im Ziffernzeugnis gekennzeichnet. In den genannten Fächern gibt es jeweils unterschiedliche Klassenarbeiten bzw. differenzierte Bewertungsschlüssel (GEZ).

Französisch findet ab Klasse 6 in Kursen auf erweiterter und zusätzlicher Ebene statt. Der Französisch E-Kurs ist ein WPK. Der Französischunterricht ist für gymnasial angemeldete Schüler/innen verpflichtend.

In der Jahrgangsstufe 9 werden die Schüler/innen des gymnasialen Zweigs im eigenständigen Klassenverband unterrichtet. Demzufolge bestreiten sie nun in allen Fächern die zusätzlichen Anforderungen.

Physik und Chemie werden in diesen Jahrgängen in der Oberschule auf der erweiterten oder zusätzlichen Anforderungsebene unterrichtet.